



## ZGAP-Jahreshauptversammlung 2011 im Zoologischen Garten Magdeburg am 9. April 2011 von Jan-Uwe Heckel und Roland Wirth

Anwesend sind vom ZGAP-Vorstand: Roland Wirth, Jens-Ove Heckel, Walter Schulz, Jan-Uwe Heckel und weitere 89 stimmberechtigte ZGAP-Mitglieder sowie 12 Gäste. Der 1. Stellv. Vorsitzende, Theo Pagel, fehlt entschuldigt wegen Terminkonflikten. Durch die Versammlung führt Jens-Ove Heckel, 2. Stellv. Vorsitzender.

Herr Dr. Kai Perret, Direktor des Zoologischen Garten Magdeburg, begrüßt die Teilnehmer der Mitgliederversammlung, heißt sie willkommen und überbringt Gruß- und Willkommensworte des Oberbürgermeisters der Stadt Magdeburg. Er berichtet über die kürzlich vorgenommenen und für die nahe Zukunft geplanten Aus- und Umbaumaßnahmen im Zoo. Dr. Perret geht auf in Deutschland bestehende unklare Rechtslage ein, welche das Zuchtmanagement hoch bedrohter Tierarten in deutschen wissenschaftlich geführten zoologischen Einrichtungen wesentlich erschwert bzw. behindert. Das bezieht sich besonders auf den Umgang mit nicht zuchttauglichen Tieren. Hervorgehoben wird, dass es der Zooführung gelungen ist, den „in-situ- Artenschutz“ als Gesellschaftszweck in den Genossenschaftsvertrag des Zoologischen Gartens Magdeburg aufzunehmen.

### TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Roland Wirth dankt Direktor Dr. Perret und seinem Mitarbeiterstab für die geleisteten Vorbereitungsarbeiten zu dieser JHV. Dank richtet er auch an die ZGAP-Mitglieder, die sich in Planung und Organisation der JHV eingebracht haben. Er benennt namentlich Dr. Florian Brandes und sein Team von der Wildtierstation in Sachsenhausen. - Roland Wirth begrüßt die zur JHV angereisten Mitglieder und Gäste. - Jens-Ove Heckel geht die Formalien durch: Es werden die satzungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Mitgliederversammlung (MV) mit Bekanntgabe der Tagesordnung in den ZGAP-Mitteilungen 2/2010 (Januar

2011) und die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt. - Schriftlich eingereichte oder mündlich vorgetragene Ergänzungs- oder Änderungsvorschläge zur Tagesordnung gibt es nicht. Die MV stimmt der Tagesordnung zu. - Es wird darauf hingewiesen, dass das Protokoll der JHV 2010 in den ZGAP-Mitteilungen 1/2010 abgedruckt ist sowie zur Einsichtnahme im Tagungsraum ausliegt. Bei der JHV sind nicht stimmberechtigte Gäste zugegen. Der Verbleib der Gäste wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen von der MV bejaht.

### TOP 2 Bericht des Schatzmeisters

Walter Schulz trägt den Finanzbericht vor. Übersichten zu Einnahmen und Ausgaben werden begleitend auf eine Leinwand projiziert. - Die Konten der Gesellschaft wiesen per 31.12.2010 ein Gesamtguthaben von 143.781,76 € auf sowie 352.138,71 € bei der STRUNDEN-PAPAGEIEN-STIFTUNG auf. - Für die vorbildliche Erledigung der ZGAP-Buchhaltung wird in guter Tradition das herzliche Dankeschön an Monika Redwanz durch ein Präsent des Schatzmeisters und durch kräftigen Beifall der Versammlung unterstrichen. - Jan-Uwe Heckel informiert über die Mitgliederentwicklung 2010/11: Per 31.12.2010 waren 853 Mitgliedschaften eingetragen. Das ergibt bei 115 Ehepaarmitgliedschaften 968 Mitglieder (seit 2010 werden Ehepaar-Mitgliedschaften als ZWEI Mitgliedschaften gerechnet). Zu verzeichnen sind 26 Abgänge (Austritte 15, verstorben 2, Streichungen 9). Dem gegenüber stehen 64 Beitritte. Auch im 1. Quartal 2011 setzt sich die positive Mitgliederentwicklung fort. 25 Zugängen stehen 5 Abgänge / Streichungen gegenüber. - Es wird erneut der Wunsch betont, im Jahr 2011 das Überschreiten der 1000-Mitglieder-Marke verkünden zu können!! An die Versammlung ergeht erneut der Aufruf: „**Jedes Mitglied wirbt ein Mitglied!!**“

### TOP 3 Tätigkeitsbericht des Vorstands

Der Tätigkeitsbericht des Vorstands wird von Roland Wirth vorgelesen. Er leitet diesen ein mit dem Hinweis, dass in manchen Jahren von der ZGAP mitinitiierte und teilfinanzierte Projekte nur beratend begleitet werden und dann keine Kosten anfallen. Als Beispiel dafür führt er das Internationale Zentrum für Schildkrötenschutz (IZS) an, welches dem Allwetterzoo Münster angegliedert ist. Weiter berichtet er über Arbeitsergebnisse und Entwicklungen in den ZGAP-geförderten Vorhaben. Es wird dabei der Auflistung in der Ausgabenübersicht gefolgt. Begleitend werden Bilder aus dem jeweiligen Vorhaben oder der Tierart, der das Projekt gilt, auf der Leinwand gezeigt. In 2010 förderte die ZGAP 35 Projekte (P) verteilt auf 22 Länder (L) weltweit: Europa: 1 P / 1 L; Asien: 21 P / 10 L; Afrika: 5 P / 5 L; Mittel- u. Südamerika: 7 P / 5 L; Ozeanien: 1 P / 1 L. Fünf Papageienschutzvorhaben erhielten Mittel des FONDS FÜR BEDROHTE PAPAGEIEN (29.525,00 €). Die gesamten ZGAP-Projektausgaben beliefen sich im Berichtszeitraum auf 174.859,57 €. Weitere 5 Papageienschutzvorhaben in 4 Ländern wurden mit 27.867,86 € von der STRUNDEN-PAPAGEIEN-STIFTUNG gefördert. - Projektförderungen erfolgten darüber hinaus über die Stiftung Artenschutz, an der die ZGAP beteiligt und in deren Vorstand sie vertreten ist. Dem Bericht über die Jahreshauptversammlung ist die Projektausgabenübersicht 2010 angefügt. Die Einzelvorhaben und die entsprechenden Fördersummen sind daraus ersichtlich. - Roland Wirth richtet seinen herzlichen Dank an alle, die sich im abgelaufenen Jahr für die gedeihliche Entwicklung und in die Arbeiten der ZGAP eingebracht haben. Besonderen Dank spricht er den Spendern des Jahres 2010 aus und benennt dabei namentlich Großspender wie die Zoologischen Gärten / Tierparks Berlin, Dortmund, Heidelberg, Leipzig. Durch das außerordentlich große ehrenamtliche Engagement in unserer Gesellschaft können die anfal-

lenden Steuerungs- und Verwaltungsaufgaben und damit der Verwaltungskostenanteil an den Gesamtaufwendungen der Gesellschaft über die Jahre unter einer fast konkurrenzlos niedrigen 4 %-Schwelle gehalten werden. Bei dem weiteren Mitgliederzuwachs und einer damit einhergehenden Aufgabenerweiterung war es nunmehr notwendig geworden, Arbeiten von einer bezahlten Büro-Teilzeit-Kraft erledigen zu lassen. Seit Oktober 2010 ist Frau Konstanze Weber, angestellt bei der Wildtier- und Artenschutzstation e.V., im niedersächsischen Sachsenhagen, mit einem Wochenstunden-Anteil von 12,5 Std. für die ZGAP tätig. Unser Verwaltungskostenanteil konnte in 2010 dennoch bei 4,25 % gehalten werden! – Abschließend wird erneut darauf hingewiesen, dass im Jahr 2012 eine Verjüngung des Vorstands ansteht.

#### **TOP 4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüfung nahmen René Wüst und Peter Zwanzger vor. Peter Zwanzger trägt den Kassenprüfbericht vor. Die einwandfreie und vorschriftsgemäße Verwaltung der Bankunterlagen und der Belegeordner wird bestätigt. Die mit dem WISO-Vereinsbuchführungs-Programm abgewickelte Buchhaltung ist korrekt und in allen Teilen nachvollziehbar. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Peter Zwanzger dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstands. Per Handzeichen wird der Vorstand einstimmig, ohne Gegenstimme, bei Enthaltung der Betroffenen, durch die MV entlastet. Die MV würdigt die vom Vorstand geleistete Arbeit durch Beifall.

#### **TOP 5 Verschiedenes**

Im Vorfeld wurde geklärt, dass ein Bericht des wissenschaftlichen Beirats entfällt. René Wüst, Sprecher des ARBEITSKREISES PAPAGEIEN (FONDS FÜR BEDROHTE PAPAGEIEN) gibt Kurzberichte über die Arbeitsschwerpunkte des AK im Jahr 2010, über Projektbesuche in Südamerika und über die im Kölner Zoo abgehaltene, sehr gut besuchte 14. Tagung des Fonds.

Peter Buchert, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V. (DGHT) und ZGAP-Mitglied, spricht über den neu gegründeten DGHT / ZGAP FONDS ZUM SCHUTZ WELTWEIT BEDROHTER AMPHIBIEN UND REPTILIEN. – In der Präambel des Fonds steht: Zweck des Fonds der DGHT und der ZGAP ist der Schutz von global hochgradig bedrohten Amphibien- und Reptilienarten. – Durch die Kooperation bei der Verwaltung des Fonds und die Bildung eines gemeinsamen ARBEITSKREIS INTERNATIONALER AMPHIBIEN- UND REPTILIENSCHUTZ DER DGHT / ZGAP sollen synergistisch das Fachwissen über die Herpetofauna innerhalb der DGHT und die Erfahrung im weltweiten Artenschutz innerhalb der ZGAP genutzt werden. – Für die Form der Zusammenarbeit wurde bewusst der Arbeitskreis (AK) und nicht die Arbeitsgemeinschaft gewählt, um bürokratischen Aufwand gering halten zu können. Bisher sind schon SIEBEN Anträge an den AK ergangen.

Werner Schröder, Sprecher der BAG Afrika (Bundesarbeitsgruppe) im NABU-Bundesfachausschuss Internationales, gibt einen Einblick in Arbeit dieser BAG. Schon seit Jahren besteht eine gute Zusammenarbeit mit der ZGAP bei Projektdurchführungen, darauf geht er ein.

Jens-Ove Heckel stellt Sven und Catrin Hammer vor. Beide sind Mitglieder auf Lebenszeit der ZGAP. Sie waren in den zurückliegenden elf Jahren im AWWP (Al Wabra Wildlife Preservation Center) in Katar tätig, Sven Hammer in leitender Funktion. Intensiv und erfolgreich engagierten sie sich in Erhaltungszuchten, besonders von Antilopen- / Gazellen-Arten. Zu einer wichtigen weiteren Säule ihres Artenschutz-Engagements wurde der von ihnen gegründete Verlag „CS-HAMMER-Books / CS-HAMMER PUBLISHING“, über den von ihnen selbst gestaltete Kinder-Artenschutz-Sachbücher vertrieben werden.

Sven Hammer erläutert die Philosophie, die hinter dieser Verlagsgründung steht (siehe auch [www.cshammer.eu](http://www.cshammer.eu)). CS-HAMMER Publishing hat die ZGAP als Partner für sein Artenschutzanliegen ausge-

wählt. Von jedem verkauften Buch fließen 25 Cent in die Artenschutzarbeit der ZGAP. Anlässlich der ZGAP-JHV können Teilnehmer der Mitgliederversammlung die Bücher von Sven und Catrin Hammer zu einem Kennenlernen und mit dem Ziel der Weiterverpreis erstehen und damit die ZGAP fördern.

Roland Wirth erklärt zum Abschluss seines Berichts, dass er zur Neuwahl des Vorstands auf der JHV 2012 nicht mehr als VORSITZENDER kandidieren werde.

Der interne Versammlungsteil endet um 12:05 Uhr.

#### **Öffentliche Vorträge zu ZGAP- und anderen Schutzprojekten**

Der Vortragsteil bietet neun Beiträge, die im Vorfeld der JHV auf der Internetseite der ZGAP angekündigt waren. Die zahlreich erschienen ZGAP-Mitglieder und weitere Gäste verfolgen die Präsentationen mit großem Interesse und positiver Resonanz!